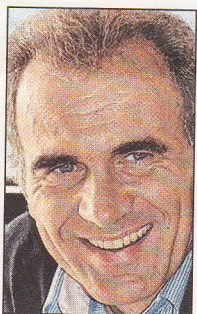


Verantwortung des Westens

BNN
14.06.2016

Rastatt (BNN). „Syrien und die Krisenregion Naher und Mittlerer Osten – zur Verantwortung der westlichen Welt heute“ – so lautet der Titel eines Vortrags von Clemens Ronnefeldt (Foto: pr). Er referiert am Mittwoch, 15. Juni, um 19.30 Uhr im großen Saal der Rastatter Johanneskirche. Ronnefeldt ist langjähriger Referent für Friedensfragen beim deutschen Zweig des Internationalen Versöhnungsbundes, so teilen die Veranstalter mit. Nach einem geschichtlichen Überblick, werde er auch auf aktuelle Friedenspläne für Syrien eingehen.

Nach dem Golfkrieg 2003 flohen mehrere Hunderttausend



Menschen aus dem Irak oder anderen Regionen in die Nachbarländer Jordanien und Syrien. Seit 2011 und dem Krieg in Syrien nahmen die Türkei, der Libanon und Jordanien mehrere Millionen Flüchtlinge auf. Neben all diesen Flüchtlingstragödien verschlechterte

C. Ronnefeldt

sich in den vergangenen Jahren die Situation im Nahen und Mittleren Osten, gleichzeitig sind in fast allen Ländern der Region mehr als die Hälfte der Bevölkerung jünger als 25 Jahre – und meist ohne Perspektiven.

Welche Verantwortung hat die westliche Welt an den Entwicklungen dieser Krisenregion? Wie kann sie sich der Verantwortung stellen und zur Lösung der Konflikte beitragen?

Diesen Fragen werde der Theologe, der seit 1992 Referent für Friedensfragen beim Internationalen Versöhnungsbund ist, nachgehen. Clemens Ronnefeldt hat seit 1990 die Länder Irak, Iran, Syrien, Libanon, Israel, Palästina, Jordanien und Ägypten bereist und vor Ort Friedens- und Menschenrechtsgruppen besucht, deren Arbeit er aus Deutschland unterstützt.